

Hilfe zur Selbständigkeit

LIFT – eine Ausbildungsinitiative für Lehrlinge im westafrikanischen Togo

von Klaus Hamberger

Elise hatte noch vor drei Jahren den typischen Lebenslauf eines togolesischen Mädchens: 1982 im Dorf Honpou im Süd-Togo geboren, war sie schon nach 3 Jahren aus der Schule genommen worden, da den Eltern das Geld dafür fehlte. Nach dem frühen Tod des Vaters wurde sie zu einer Tante in einer weit entfernten Stadt geschickt, der sie am Markt zur Hand ging. Nach einer Odyssee als Hilfskraft bei einer Reihe entfernter Verwandter kam sie schließlich ins Dorf Afagnan-Gbléta, wo sich die Mutter wiederverheiratet hatte. Um zu überleben, begann sie allabendlich bis spät in die Nacht Maisbrei am Dorfplatz zu verkaufen, was ihr ein Einkommen von ca. 70 Cent pro Tag einbrachte. Obwohl sie gerne eine Schneiderlehre begonnen hätte, fehlten ihr die Mittel für den teuren Lehrvertrag – eine Zukunft als Straßenhändlerin schien besiegelt.



Elise freut sich über die neue Nähmaschine

Elise ist heute ausgebildete Schneidermeisterin. Sie hat in diesem Jahr mit Erfolg ihre Abschlussprüfung bei der Innung von Afagnan abgelegt und wird demnächst mit eigenem Startkapital und einer neuen Singer-Nähmaschine ihre Werkstatt eröffnen. Ermöglicht hat ihr dies ein Linzer Apotheker, der im Rahmen des Projekts LIFT („Lehrlingsausbildungsinitiative für Togo“) die Patenschaft für ihre Ausbildung übernommen hat. Die Nähmaschine ist ein persönliches Geschenk an sein „Patenkind“, mit dem er in regelmäßigem Briefkontakt steht.

Patenschaften sichern Lehre

Die am Projekt LIFT beteiligten Paten und Patinnen (darunter auch einige Betriebe) ermöglichen derzeit 45 Jugendlichen aus dem Kanton Afagnan eine Lehrausbildung als Schneider, Friseur, Tischler, Schweißer oder Mechaniker. Für 20 weitere werden gerade neue Paten gesucht. Mit einem Pauschalbetrag von 180 Euro sichern die Paten die Finanzierung der gesamten Lehrausbildung und unterstützen zusätzlich den Lehrling mit einem kleinen monatlichen Zuschuß, von dem ein Teil angespart und am Ende der Lehrzeit als Startkapital für den eige-

nen Betrieb zur Verfügung stehen wird. Der Pate erhält jährlich einen Bericht über den Fortschritt der Ausbildung seines Schützlings, der vom Projektleiter auf der Basis von Einzelgesprächen verfaßt wird.

Die Zusammenarbeit mit dem österreichischen Konsulat ermöglicht eine unbürokratische und transparente Administration; die lokalen Mitarbeiter übernehmen neben der Geldauszahlung auch



Mit € 180,- sichern die Paten die Finanzierung der gesamten Lehrausbildung

die persönliche Betreuung der Lehrlinge, um allfällige Probleme zu lösen. Wie sich zeigte bisher sehr erfolgreich, da kein einziger der Lehrlinge, die die Probezeit bestanden haben, aus dem Projekt ausgeschieden ist. Als Beitrag zur Entwicklung der Region stellt das Projekt gewiß nur einen Tropfen auf den heißen Stein dar. Aber jeder Besuch in Afagnan macht deutlich, wie sehr die neue Zukunftsperspektive die Jugendlichen verändert hat. Die Lebensgeschichten der 45 Lehrlinge, die wie Elise vom Projekt LIFT betreut werden, sind 45 überzeugende Argumente für seine Fortführung.

Ausführliche Informationen über das Projekt und die Möglichkeit einer Patenschaft: Homepage www.togo.favoee.at oder Tel. Nr. 0650-801 0841.